

# Jahresbericht **2017**



Davosersee mit Seebüel



## Ordnen – uns zeigen – Erfolge feiern

**Liebe Leserin, lieber Leser**

### **Ordnen**

Seit einem Jahr leiten wir als Co-Präsidentinnen die Geschicke der GsdW. Wir blicken zurück auf ein spannendes und klärendes GsdW-Jahr: Der Vorstand und die Betriebsleitenden haben sich zusammen mit den neuen Co-Präsidentinnen einen aktuellen Überblick über ihre Tätigkeiten verschafft. Wir haben geordnet, innegehalten, unsere Strukturen und Aufgaben gemeinsam so definiert, dass sich erfahrene und neue Mitarbeitende über das Gemeinsame in den GsdW-Zielen einig sind. Wir sind jetzt aufgefrischt unterwegs. Das stetige Wachstum und Bauen in den vergangenen zehn Jahren und der übermässige Wechsel von Mitarbeitenden hat von allen ein sehr hohes Mass an Flexibilität und Energie gefordert. Um genereller Überforderung vorzubeugen, und damit sich die Abläufe und der GsdW-Spirit besser einspielen, plant die GsdW-Leitung eine Festigungsphase: Es sollen in den kommenden zwei Jahren keine quantitativ wirksamen Projekte, sondern solche, welche die innere Qualität unserer Arbeit fördern, umgesetzt werden.

### **Uns zeigen – unser Licht auf den Scheffel stellen – Sprechen über das, was wir tun**

Unsere drei Betriebe zeigen hervorragende Leistungen. So wurden zum Beispiel dem Menzihuus die Anforderungen für die ISO-Zertifizierungen und die Beurteilung der Heimaufsicht des Regierungsrates des Kantons Glarus mit äusserst positiven Beurteilungen bestätigt. Das Lihn hat die höchstmögliche Auszeichnung des Gütesiegels IBEX Fairstay, „einzigartige Auszeichnung für Nachhaltigkeit in der Beherbergungsbranche“, erreicht: Platinum IBEX Fairstay als erstes Hotel in der Schweiz. Die Gastgeberin des Hotel Seebüel VCH wurde in der Zeitschrift „Lebenslauf“ porträtiert. Sie beleuchtet dadurch den diakonischen Aspekt in unserer Arbeit.

Damit wir wahrgenommen werden ist es wichtig, dass wir das Licht der GsdW auf den Scheffel stellen. Nur wenn unsere Hotels und das Wohnen rege genutzt werden, können wir Arbeit generieren für Menschen mit Handicap.

Auch im Berichtsjahr 2017 waren die Leitenden der GsdW von der Motivation getragen, Menschen, die Hilfe benötigen, zu unterstützen und sie ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten. Wir wollen aus Liebe handeln, zuhören und Anteil nehmen. Für uns ist dies gelebte Diakonie seit der Gründung der GsdW im Jahr 1926.

### **Erfolge feiern**

Vier Lernende haben im Betriebsjahr 2017 ihre Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen. Ein Grund zum Feiern. Unser Entscheid, im Seebüel (noch) keinen Neubau zu realisieren, sondern die Zimmer aufzufrischen, gibt Entlastung. Ein Grund zum Feiern.

Mitarbeitende haben Zusatzausbildungen bestanden und tragen mit ihrem professionellen Können zum Erfolg unserer Arbeit bei. Ein Grund zum Feiern.

Die Stimmung in der GsdW-Leitung ist von Zuversicht und Teamgeist getragen. Ein Grund zum Feiern.

Den Mitarbeitenden von Lihn, Seebüel und Menzihuus sprechen wir unseren herzlichen Dank aus für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre grosse Motivation, unsere GsdW mitzugestalten. Unseren Kollegen im Vorstand und Ihnen liebe Leserin, lieber Leser, danke für Ihr Mittragen und Ihre Unterstützung - jetzt und auch in der nahen und fernen Zukunft.

**Dorothea Vollenweider und Regula Meier**, Präsidium der GsdW



## Veränderung – Erneuerung

Das Jahr 2017 war unser zweites Jahr im Hotel Seebüel. Wie Sie wissen war das Vorjahr gästemässig und finanziell ein eher schwieriges Jahr. Wir setzten alles daran, diesen Abwärtstrend aufzuhalten und in die andere Richtung zu lenken. Neben dem Ziel mehr Gäste zu generieren, war es uns auch wichtig, das effektive Ziel des Hotel Seebüel nicht aus den Augen zu verlieren. Gott sei Dank ist uns dies gelungen. Dank grossem Engagement des ganzen Seebüel-Teams und einer guten Vermarktung konnten wir die durchschnittlichen Gästezahlen von vor der Eurokrise erreichen.

Das Hotel Seebüel ist bewusst barrierefrei ausgerichtet. So konnten wir viele Gästegruppen mit körperlichen und/oder kognitiven Beeinträchtigungen und auch Individualgäste mit Beeinträchtigungen beherbergen. Dieses Gästesegment ist ein sehr wichtiger Teil im Seebüel. Die Infrastruktur des Hotels, die auch bewusst auf Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen ausgerichtet ist, schätzen die Organisatoren dieser Ferienwochen sehr. Ein ebenso wichtiges Gästesegment sind kirchliche Gruppen und christlich ausgerichtete Gemeinschaften. Das offene Bekennen der christlichen Ausrichtung durch die Mitgliedschaft beim Verband Christlicher Hotels wird von Gruppen sowie Einzelgästen, die bewusst Ferien in diesem Nischensegment suchen, sehr geschätzt.



Das SeeCafe ist nach wie vor sehr beliebt. Da noch zwei andere Betriebe ebenfalls am See das ganze Jahr offen haben, versuchen wir uns mit unserem Angebot und Service abzuheben.

Seit dem Frühling 2017 werden wir vom Geschäftsführer Hotel-erie Urs Brotschi unterstützt. Die heutige Zeit verlangt oft, dass rasch, gezielt und wohl überlegt gehandelt werden muss. Das Seebüel soll weiterhin in den Grundgedanken der GsdW inkludiert sein. Lehrlinge aus dem Bereich Küche, Service, Housekeeping oder Rezeption vom Seminarhotel Lihn absolvieren

ihr erstes Aussenpraktikum bei uns in Davos. Das ergibt ihnen die Möglichkeit, ihr Erlerntes erstmals ausserhalb ihres bekannten Rahmens auszuüben.

Den Entscheid, eine Renovation der bestehenden Zimmer einem Neubau vorzuziehen, haben wir sehr begrüsst. Die finanzielle Belastung fürs Seebüel wäre einfach zu gross gewesen. In Etappen die Renovation den finanziellen Möglichkeiten angepasst vorzunehmen, ist ein weiser Schritt und schafft Sicherheit für die Zukunft. Die renovierten Zimmer werden ab Dezember 2018 auch viele neue Gäste ins Seebüel locken und den bestehenden Stammgästen sicher viel Freude bereiten.

Da wir als Hoteliers uns in erster Linie auf das tägliche Geschäft im Hotel konzentrieren wollen, haben wir für das Marketing des Hotels Seebüel eine externe Firma beauftragt. Wir haben eine sehr motivierte Person gefunden, die der GsdW und dem Hotel Seebüel sehr wohlgesinnt ist. So können die im Budget festgelegten Marketingmittel optimal und effektiv für Werbung eingesetzt werden und wir haben mehr Zeit um uns um die Gäste und Mitarbeitenden vor Ort zu kümmern. Wer im 2017 im Seebüel war, hat vielleicht festgestellt, dass die Tiefgarage in neuem Glanz erstrahlt. Der Kiesboden wurde durch einen wunderbaren Teerboden ersetzt. Die neue, zeitgemässe Beleuchtung lässt den Raum hell erscheinen. Im Superior-Teil wurden 15 Zimmer mit TV und Radio ausgestattet. Es gibt Seniorengruppen und Individualgäste die eine Buchung davon abhängig machen, ob ein Hotelzimmer mit einem TV Gerät ausgestattet ist oder nicht. Als ausgesprochenes Ferienhotel haben wir uns dazu entschieden, TV-Geräte zu installieren und es dem Gast zu überlassen, ob er diesen Service nutzen möchte. Die Reaktionen sind bisher ausschliesslich positiv.

### **Wirtschaftliches**

Nach dem Jahr des Wandels 2016, welches wirtschaftlich eher schwierig war, konnte im Jahr 2017 wieder erfolgreich gearbeitet werden. Nach der Abgabe von CHF 190'000 vom Seebüel an die GsdW, blieb ein kleiner Verlust von CHF 8'790, womit das angepeilte Budget beinahe erreicht wurde.

Zwei Ansatzpunkte werden wir weiterhin im Auge behalten müssen:

Die Warenkosten in der Küche waren rund 7% höher als im Vorjahr. Trotz der Arbeit mit hochwertigen Lebensmitteln ist dieser Anstieg zu hoch. Wir werden die Einhaltung der Rezepte und Portionengrössen genauer kontrollieren.

Für die Personalkosten hatten wir uns ein Maximum von 49.9% als Limit gesetzt. Diese liegen mit 52.1% nur noch wenig darüber. Falls es gelingt, durch weniger krankheitsbedingte Ausfälle und eine weiterhin effiziente Einsatzplanung diese um gut CHF 20'000 zu verringern, die Erträge und übrigen Kosten sich nicht wesentlich verändern, wird Ende 2018 „unter dem Strich“ ein erfreuliches Resultat zu erkennen sein.

### **Zimmer Renovation**

Nach der Sommersaison haben wir das Zimmer 201 als Musterzimmer renoviert und eingerichtet.

Die Erfahrungen damit sollten uns zeigen, ob die angedachten Ideen richtig sind und ob die restlichen 22 Zimmer ebenso umzubauen und einzurichten sind.

Das Ziel ist, dass die renovierten Zimmer auf die Seebüel Gäste abgestimmt sind. Wir als Gastgeber freuen uns, den Gästen bald neue, schöne und zeitgemässe Zimmer anbieten zu können. Durch diese Investition gewinnt das Seebüel weiter an Attraktivität und Qualität.



### **Mitarbeitende**

Seit 2017 haben wir ein gutes, motiviertes Team zusammen. Es verlangt von jedem viel Fingerspitzengefühl mit den unterschiedlichen Bedürfnissen der Gäste umzugehen. Sei es ein Gast mit oder ohne Beeinträchtigung, alle werden gleich liebevoll und professionell bedient. Ein herzliches Dankeschön unsererseits an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Marcus und Erica Pfister**, Gastgeber Hotel Seebüel



## Auffrischungen im Lihn

### Auffrischung von neun Zimmern im Lihn

#### Planung für die Renovation der Zimmer im 1991er Bau und Realisierung eines Musterzimmers

Im Frühjahr 2017 begannen wir mit der Planung dieser Renovation. Die Anforderungen waren vielschichtig: Zu rund 75% der besetzten Nächte ist das Zimmer durch eine Person belegt. In der Regel sind es Seminarteilnehmende mit höheren Ansprüchen, die ein komfortables Einzelzimmer erwarten.

Bei den übrigen 25% der Belegung wird das Zimmer als Doppelzimmer gebraucht. Dabei sind es zum Beispiel Teilnehmende an einem Probeweekend eines Chors oder Lernende z.B. der MIGROS, welche schöne Doppelzimmer bevorzugen. Nur ganz selten werden die Zimmer durch Paare belegt. Wir wollten also schöne Einzelzimmer für Seminargäste und Geschäftskunden, die Anzahl der angebotenen Betten durfte jedoch nicht reduziert werden.



Gemeinsam mit unserem Genossenschafter und Architekt Cyrill Scheuzger haben wir in mehreren Treffen herausgefunden, wie diese Anforderung erfüllt werden kann.

Obwohl die Zimmer inklusive Bad nur knapp 18 m<sup>2</sup> gross sind, ist dies sehr gut gelungen.

Das zweite Bett verschwindet in einem Wandschrank, sodass Alleinreisende ein schönes, geräumiges Einzelzimmer vorfinden.

Wird das Zimmer für zwei Personen benötigt, kann das Bett herunter geklappt werden. Der Schrank ist für zwei Personen dimensioniert.

Im Oktober haben wir ein Musterzimmer gebaut, um zu testen, ob unsere Ideen realisiert werden können und das Zimmer die Anforderungen unserer Gäste erfüllt. Bis Ende 2017 konnten wir viele verschiedene Gäste befragen und die Installationen optimieren. Wir passten die Pläne noch leicht an und bestellten Anfang 2018 die Möbel. So dass in den Monaten Februar und März 2018 weitere 8 Zimmer gemäss dem Muster gebaut werden konnten.

Fast ausschliesslich konnten wir diesen Umbau mit einheimischen Handwerkern realisieren. Das grosse Fachwissen von Cyrill Scheuzger hat zu einem optimalen Preis-/Leistungsverhältnis geführt. Die neun Zimmer konnten zum Preis von Total CHF 300'000 renoviert werden.

Weitere 6 Zimmer im 1991er Bau brauchen bald eine Auffrischung. Die erarbeitete Ausfertigung kann noch in einem Zimmer realisiert werden. Für die fünf Familienzimmer auf der obersten Etage werden wir ein anderes Konzept entwickeln müssen.

### **Erneut erfreuliche Umsätze**

Die Umsätze waren auch im Jahr 2017 sehr gut! Bis auf wenige Franken kamen wir an das Vorjahresergebnis heran und konnten den positiven Trend bestätigen.

Das Team war stabil. Nur wenige Wechsel mussten verkraftet werden. Dadurch waren die Personalkosten etwas tiefer als im Vorjahr. Die Warenkosten konnten durch weniger Abfall ebenfalls reduziert werden. Beides zusammen hat zu einem Gewinn von CHF 94'000 geführt. Fast CHF 20'000 höher als im guten 2016.

Die Ausbildungs- und Werkstattplätze im Lihn waren erneut gut belegt. Aktuell dürfen wir 9 Lernende und 6 Mitarbeiter im geschützten Arbeitsverhältnis begleiten.

### **Auffrischung in der Restaurant- und Bankettleitung**

Die gestiegenen Anforderungen im Restaurant und die stetig zunehmende Anzahl von Banketten, riefen einen Wechsel in der Leitung dieser Abteilung hervor.

Neu konnten wir Daniele Limone als Verantwortlichen für die Restauration gewinnen. Als gut ausgebildeter und langjähriger Gastronom bringt er die nötigen Voraussetzungen für diese komplexe Aufgabe mit.

Seit Anfang Januar 2018 prägt er das Restaurantteam und trainiert und fördert die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in diesem Bereich. Er ist Ausbilder der Lernenden und Ansprechpartner für alle Bankettveranstalter in unserem Haus. Diese Veränderung entlastet das Rezeptionsteam sehr.



### **Auffrischung der Beleuchtung für die Kulturbühne Lihn**



Mit der Unterstützung des Vereinsvorstandes „Kulturbühne Lihn“ konnte ein sehr attraktives Programm 2018 zusammengestellt werden. Um die Künstler im besten Licht zu präsentieren, haben wir neue LED Scheinwerfer angeschafft. Diese brauchen deutlich weniger Energie und produzieren viel weniger Wärme im Raum. Schauen Sie auf [www.lihn.ch/events](http://www.lihn.ch/events), ob ein Anlass dabei ist, den Sie nicht verpassen möchten.

Bis bald, Ihr Lihn-Team

**Urs Brotschi**, Hotelier



## Erfolgreiches Jahr im Menzihuus

Eine gute Auslastung, gefragte Produkte und Dienstleistungen sowie ein stabiler Personalkörper waren Grundlage für das gute Jahr 2017. Die dynamische Entwicklung in der Politik und Gesellschaft verändern die Rahmenbedingungen und prägen die Zukunft des Menzihuus.

### Werkstätten

Die geschützten Arbeitsplätze im Menzihuus waren gut belegt. Zusammen mit den Integrationsmassnahmen konnte eine überdurchschnittliche Auslastung erreicht werden. Zudem konnten die Werkstätten erfreuliche Erträge erwirtschaften. Das Jahr 2017 zeigte unerwartete Reparaturen und Anpassungen bei den Immobilien. Trotz der in diesem Bereich erhöhten Kosten konnte ein erfolgreiches Ergebnis erreicht werden. Die Produkte und Dienstleistungen der Werkstätten erfuhren eine gute Nachfrage. Einzig in der Holzwirtschaft zeichneten sich Absatzprobleme auf. Diese kompensierte das Menzihuus mit zusätzlichen Produkten aus der Landwirtschaft. Die verschiedenen Sirups, Tees, Apfelringe, getrockneten Zwetschen und Birnen sowie die Kräuter fanden schnell ihre Kundschaft. Die Infrastruktur der Werkstätten stösst an ihre Grenzen. Es fehlen zusätzliche oder grössere Räume, um den Bedürfnissen der Mitarbeitenden und der Produktion entsprechen zu können. Immer mehr KlientInnen möchten zudem im Rahmen eines Teilpensums arbeiten. Der Betreuungs- und Administrationsaufwand steigt dadurch überproportional. Eine in der Bäckerei und Wäscherei gestartete Strategieentwicklung beachtete diese Thematiken. Die Umsetzung ist ab 2018 geplant.

Die Werkstätten des Menzihuus sind in ihrer Vielfalt einzigartig. Sie ermöglichen individuelle Tagesstrukturen und Lösungen. Vielfach bedeuten sie ein Ort in welchem Menschen mit einer Beeinträchtigung eine langfristige und unterstützende Perspektive finden. Andere nutzen die Werkstätten des Menzihuus als vorübergehende Lösung und können sich nach erfolgreicher Stabilisierung wieder in den ersten Arbeitsmarkt integrieren. Eine Person kehrte zurück ihrem ehemaligen Arbeitgeber, eine andere Person fand einen Job in einem Industriebetrieb und ein dritter Mitarbeiter der Werkstätten konnte eine Lehre beginnen.

Die Werkstätten waren ab Ende April einmal im Monat am Glarner Wochenmarkt in Glarus mit ihren Produkten präsent. Später wechselte das Menzihuus seinen Stand in die Markthalle Glarus. Dieser Marktstand wurde per Ende 2017 aufgegeben. Ersatz bietet im Jahr 2018 ein gemeinsames Projekt des Seminarhotels Lihn mit Unterstützung des Menzihuus in der Markthalle Glarus. Ein weiterer Marktstand betrieb das Menzihuus am Herbstmarkt Freienbach zusammen mit dem Rotary-Club Ufenau. Es war eine willkommene Gelegenheit, das Menzihuus auch am oberen Zürichsee bekannt zu machen.



## **Ausbildung und Eingliederung**

Die Auslastung der Ausbildungs- und Eingliederungsplätze lag ebenfalls deutlich über den Erwartungen. Der budgetierte Umsatz im Dorfladen konnte nicht ganz erreicht werden. Durch die hohe Auslastung konnte der Bereich Ausbildung und Eingliederung mit einem erfolgreichen Ergebnis abschliessen.

Ende Juli schlossen drei Lernende erfolgreich ihre Ausbildung ab. Davon fanden zwei eine Anschlusslösung im ersten Arbeitsmarkt. Eine Lernende fand keine Anschlusslösung.

Die neuen Lernenden sind im August gut gestartet, die frei werdenden Plätze konnten belegt werden. Die Herausforderungen für die Teams des Menzihuus und Seminarhotel Lihn sind besonders zu Beginn der Lehre anspruchsvoll. Die Jugendlichen müssen sich an ein anderes Umfeld gewöhnen. Der Tagesablauf in der Lehre verändert sich, die Anforderungen an Selbständigkeit und Eigenverantwortung sind für viele ungewohnt. Insbesondere das erste halbe Jahr ist nicht immer frei von Krisen, die Erfolgserlebnisse stellen sich jedoch bald ein und unterstützen den weiteren Verlauf der Ausbildung.

Im Bereich Ausbildung und Eingliederung fordern die Politik und die Sozialversicherungen zunehmend die direkte Integration und Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt. Das Menzihuus ist mit den beiden Hotels der GsdW dabei gut aufgestellt und kann dieser Anforderung schon heute entsprechen.

Zusätzlich lancierte das Menzihuus das Angebot „Supported Education“. Dabei bilden Ausbildungsbetriebe im ersten Arbeitsmarkt direkt Lernende mit einer Beeinträchtigung aus. Der Lehrbetrieb und die Lernenden erhalten durch Coaching, Krisenintervention und Beratung des Menzihuus tatkräftige Unterstützung durch ausgebildete Fachkräfte. Ein solches Job-Coaching wird durch das Menzihuus in ähnlicher Form im Seminarhotel Lihn und dem Ferienhotel Seebüel schon länger umgesetzt. Im Jahr 2018 werden externe Firmen dazustossen.

Der Bereich „Wohnen, Ausbildung und Eingliederung“ der Lernenden ist ein eigenständiger Bereich, welcher im Jahr 2017 ebenfalls sehr gut ausgelastet war. In diesem Bereich bestehen zwei Wohnstufen, welche die Lernenden auf ein selbständiges Wohnen vorbereiten:

Die erste Stufe ist für jüngere Lernende gedacht, welche noch zu wenig stabil sind und mehr Anleitung, Unterstützung und Strukturierung benötigen. In der Regel ist die erste Stufe während vier Abenden pro Woche betreut, zusätzlich an einem Samstag pro Monat. Die Räumlichkeiten der ersten Stufe finden sich auf dem Platz Lihn.

Die zweite Stufe nutzt die Lernerfahrungen der ersten Stufe und setzt mehr Autonomie, Selbst- wie auch Sozialkompetenz voraus. Die Aussenwohngruppen ermöglichen eine örtliche Distanz zum Arbeitsort, authentische Lebensbedingungen und es setzt gute organisatorische Fähigkeiten der Lernenden voraus. Die Aussenwohngruppen sind an zwei Abenden pro Woche betreut, zusätzlich eines monatlichen Samstags. Zu Beginn des Ausbildungsjahres organisiert der Bereich „Wohnen, Ausbildung und Eingliederung“ ein Lehrlingslager. Die dreitägige Reise führte Anfangs August in den Raum Luzern mit Übernachtung in einer Alphütte. Diese erste gemeinsame Erfahrung der neuen und bestehenden Lernenden förderte den Zusammenhalt und den Teamgeist; eine wichtige Voraussetzung für die beginnende Lehre.

## **Wohnen**

Die Plätze im Wohnen waren gefragt. Die Auslastung lag über den budgetierten Plätzen. Auch hier konnte ein erfolgreiches Ergebnis erzielt werden.

Die Nachfrage im Bereich Wohnen war geprägt durch individuelle Bedürfnisse der KlientInnen. Nebst der nach wie vor hohen Nachfrage nach stationären Angeboten bestand auch ein Bedarf an ambulanter Betreuung in Einzelwohnungen. Zu diesem Zweck besuchte eine Delegation des Menzihuus im April eine Organisation am Bodensee, welche in diesem Gebiet eine grosse Erfahrung aufweist.



In der Folge entwickelte der Bereich Wohnen ein Konzept für ambulante Betreuungsformen. Ende September bezog erstmals eine Person eine betreute Einzelwohnung des Menzihuus. Das Pilotprojekt „Ambulant betreutes Wohnen“ des Menzihuus ist gut angelaufen. Der Bewohner fühlt sich in der neuen Wohnsituation wohl. Eine Auffrischung erfuhren die traditionsreichen Aktivwochenenden. Um den heterogenen Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner Rechnung zu tragen, wurden die Aktivwochenenden in Freizeitclubs mit verschiedenen Themenkreisen umgewandelt. Die neue Form ist noch inklusiver und regt die Bewohnerinnen und Bewohner zur aktiven Planung, Gestaltung und Teilhabe an.

Durch die unterschiedlichen Themenkreise kann auch den verschiedenen Altersgruppen entsprochen werden.

Die Ferienwoche des Menzihuus fand in zwei Gruppen auf Kreta und in Südfrankreich statt. Die Feriengäste äusserten sich positiv und zufrieden. Es waren keine besonderen Vorkommnisse zu verzeichnen und die Ferienwoche war wiederum eine wertvolle Erfahrung für die Bewohnerinnen und Bewohner des Menzihuus. Die Weihnachtszeit war trotz viel Arbeit in den Werkstätten ruhig und besinnlich. Am 14. Dezember 2017 fand im Seminarhotel Lihn eine schöne Weihnachtsfeier statt.

### **Betriebsleitung**

Das Menzihuus ist gut unterwegs. Unsere Angebote, Produkte und Dienstleistungen sind gefragt, die Auslastung und Nachfrage war hoch. Das Menzihuus zeichnete sich durch individuelle Lösungen und eine hohe Dienstleistungsbereitschaft aus.

Die soziale Arbeit und allgemein Institutionen und Unternehmen sind gefordert durch eine dynamische Entwicklung in der Politik und Gesellschaft. Veränderte Rahmenbedingungen in der Finanzierung, eine Stärkung des ambulanten Angebots, neue Anforderungen an die Betreuung und Produktion, eine grössere Anzahl von Mitbewerbern und veränderte Grundhaltungen in der Arbeit für Menschen mit einer Beeinträchtigung bedingen eine stetige Organisationsentwicklung des Menzihuus. Nebst diesen Veränderungsprozessen ist die Verfestigung nach den anspruchsvollen Aufbaujahren ein wichtiges Thema und wird das Menzihuus auch im Jahr 2018 prägen. Die Organisationsentwicklung bleibt weiterhin gefordert, den unterschiedlichen Ansprüchen von Verfestigung und Veränderung gerecht zu werden.

Nebst diesen und anderen Prozessen verfolgt das Menzihuus weiter aktiv das Thema Inklusion und fördert diese in den verschiedenen Bereichen des Menzihuus und der Hotels. In der Praxis stellen sich jedoch immer wieder komplexe Fragen, welche das Menzihuus und die Hotels der GsdW weiterhin beschäftigen werden.

Die Qualität des Menzihuus wurde mit einem erfolgreichen Aufrechterhaltungsaudit im Februar überprüft. Nebst der bestehenden Qualitätsrichtlinie *ISO 9001:2015* wurde das Menzihuus ebenso für die neue Qualitätsrichtlinie *SODK Ost+* zertifiziert.

Eine weitere Anerkennung erhielt der Betrieb beim periodischen Aufsichtsbesuch des Kantons Glarus im Herbst 2017. Das Menzihuus hat auch diese Überprüfung erfolgreich bestanden und die damit verbundene

Betriebsbewilligung für die folgenden Jahre wiederum erhalten. Im Bericht wird die hohe Zufriedenheit der KlientInnen und der Mitarbeitenden beschrieben. Eine Aussage die im Alltag ebenfalls spürbar ist. Das anspruchsvolle und erfolgreiche Jahr 2017 wurde getragen durch kompetente und engagierte Mitarbeitende, eine erfolgreiche Verbindung mit den Hotels und eine starke, unterstützende Trägerschaft. Die wertschätzende Zusammenarbeit mit den Behörden, dem Departement Volkswirtschaft und Inneres, der Invalidenversicherung und den dazugehörenden Menschen waren ebenfalls wichtige Komponenten für den Erfolg des Menzihuus. Nicht zu vergessen sind die Bevölkerung, Kunden, Firmen und Institutionen, welche das Menzihuus unterstützen und berücksichtigen. Wir sagen „Herzlichen Dank!“

**Lukas Beerli**, Betriebsleitung Menzihuus

## Konsolidierte Vermögensbilanz

Aktiven	31.12.2017		31.12.2016
	CHF	CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>			
Kassa, PostFinance, Banken		1'747'109	2'131'128
Wertschriften		901	901
Debitoren		530'741	537'252
Übrige Guthaben		23'464	5'653
Verrechnungssteuerguthaben		128	89
Aktive Rechnungsabgrenzungen		148'074	103'560
Warenvorräte			
- Lihn	20'000		20'000
- Seebüel	37'400		35'700
- Menzihuus	40'100	97'500	34'200
			89'900
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>2'547'917</b>	<b>2'868'482</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Mobilien, Einrichtungen,	- Lihn	30'005	23'009
Maschinen, Installationen,	- Seebüel	46'401	44'802
Fahrzeuge und IT-Anlagen	- Menzihuus	18'838	15'326
		95'244	83'137
Immobilien			
- Lihn	3'759'400		3'959'400
- Sanierung Hotelzimmer Lihn	30'000		0
- Seebüel	2'191'000		2'220'000
- Erweiterung Seebüel	0		60'000
- Sanierung Hotelzimmer Seebüel	99'000		0
- Menzihuus (alt)	68'100		90'799
- Neubau Menzihuus	2'826'958		2'887'661
- Betriebsräume Menzihuus	486'701		523'541
- Kantonsbeiträge Neubau Menzihuus und Werkstätten	-2'060'239	7'400'920	-2'060'239
			7'681'162
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>7'496'163</b>	<b>7'764'299</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>10'044'080</b>	<b>10'632'781</b>

## Konsolidierte Vermögensbilanz (2)

Passiven	31.12.2017		31.12.2016
	CHF	CHF	CHF
<b>Fremdkapital</b>			
Kurzfristige Verbindlichkeiten		761'497	588'566
Passive Rechnungsabgrenzungen		704'908	644'319
Hypotheken und Darlehen - Lihn	3'568'000		3'601'000
- Seebüel	1'489'500		1'729'000
- Menzihuus	<u>282'000</u>	5'339'500	<u>948'000</u>
Erneuerungsfonds Grossreparaturen		70'500	59'000
<b>Total Fremdkapital</b>		6'876'404	7'569'885
<b>Eigenkapital</b>			
Anteilscheine		125'840	126'880
Genossenschaftskapital *		1'517'096	1'592'730
Eigenkapital Menzihuus **		1'524'739	1'343'284
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>3'167'676</b>	<b>3'062'895</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>10'044'080</b>	<b>10'632'781</b>

**Detaillierte Auskünfte über die Jahresrechnung 2017 können bis am 06.06.2018 beim Rechnungsführer, Herrn Thomas Stüssi, VTB Verwaltung, Treuhand und Beratung AG, Niederurnen, Tel. 055 617 21 21, eingeholt werden.**

## Konsolidierte Vermögensbilanz (3)

<b>*Entwicklung Genossenschaftskapital</b>		<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
		CHF	CHF
Bestand per 01.01.		1'592'730	1'588'948
Menzihuus Schuldenverminderung in BSV		2'000	39'000
Jahresergebnisse Zentren	- Lihn	94'105	
	- Seebüel	-8'790	-37'958
Jahresergebnis GsdW		-176'773	-5'884
Spenden		13'824	8'625
<b>Bestand per 31.12.</b>		<b>1'517'096</b>	<b>1'592'730</b>

<b>**Entwicklung Eigenkapital Menzi- huus</b>		<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
		CHF	CHF
Bestand per 01.01.		1'343'284	1'211'760
Einlage Überschuss Schlussabrechnung 2015 Kanton Glarus		0	9'156
Nicht anerkannte Kosten 2016 „Wohnen + Tagesstruktur“ Kanton Glarus		-26'698	0
Einlagen Unterstützungsfonds (netto)		2'869	43
Rückzahlung / Einlage Überschussfonds "Wohnen"		-58'724	18'787
Rückzahlung / Einlage Überschussfonds „Tagesstrukturen“		-58'752	20'517
Einlage / Auslage Schwankungsfonds "Wohnen" gem. Schlussabrechnungen Kanton Glarus		120'677	-16'436
Einlagen Schwankungsfonds "Tagesstrukturen" gem. Schlussabrechnungen Kanton Glarus		142'994	55'376
Einlage Schwankungsfonds Betriebsergebnis für IV-Leistungen		48'505	0
Einlagen für Ausbildungsfonds (netto)		10'086	196
Einlagen für Freizeitfonds (netto)		499	4'046
Jahresergebnis Sparte "Ausbildung/Eingliederung" Tagesstrukturen		0	16'767
Jahresergebnis Sparte "Ausbildung/Eingliederung" Wohnen		0	23'072
<b>Bestand per 31.12.</b>		<b>1'524'739</b>	<b>1'343'284</b>

## Konsolidierte Vermögensbilanz (4)

Ermittlung Cash Flow	31.12.2017		31.12.2016
	CHF	CHF	CHF
Jahresergebnisse Zentren (Lihn und Seebüel)		85'315	-37'958
Gewinn Menzihuus Sparten "Ausbildung / Eingliederung, Wohnen und Spenden"		0	38'940
Nicht anerkannte Kosten 2016 „Wohnen + Tagesstruktur“ Kt. Glarus		-26'698	0
Jahresergebnis GsdW		-176'773	-5'884
Einlagen Unterstützungsfonds (netto)		2'869	43
Abschreibungen Liegenschaften	549'962		
Erhöhung Rückstellung für Grossreparaturen	11'500		
Abschreibungen bewegliche Sachanlagen	98'603	660'065	537'782
Erhöhung Rückstellung Lohnfortzahlung + Prozesskosten Menzihuus		50'000	0
Auflösung Rückstellung Unfallversicherung Klienten		-8'339	0
Einlage Schwankungsfonds "Wohnen" und "Tagesstrukturen" zweckgebunden und „Betriebsergebnis für IV Leistungen“		312'176	38'940
Spenden		13'824	8'625
Erhöhung Delkredere Lihn		1'500	0
Teilauflösung / Erhöhung Delkredere Menzihuus		-9'020	16'080
Teilauflösung Delkredere Seebüel		-400	-700
Einlage Überschuss Schlussabrechnung 2015 Kanton Glarus		0	9'156
Einlagen Freizeitfonds (netto)		499	4'046
Rückzahlung / Einlage Überschussfonds "Wohnen" und "Tagesstrukturen"		-117'476	39'304
Einlagen Ausbildungsfonds (netto)		10'086	196
Menzihuus Schuldenverminderung BSV		-2'000	-39'000
<b>Cash Flow</b>		<b>795'627</b>	<b>609'570</b>



# Konsolidierte Erfolgsrechnung

01.01.2017 – 31.12.2017

	Rechnung 2017		Rechnung 2016	
	CHF	%	CHF	%
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	5'641'734	100.0	5'493'860	100.0
Warenaufwand	-1'167'965	-20.7	-1'138'409	-20.7
<b>Bruttogewinn 1</b>	<b>4'473'769</b>	<b>79.3</b>	<b>4'355'451</b>	<b>79.3</b>
Personalkosten	-4'114'698	-72.9	-4'004'379	-72.9
<b>Bruttogewinn 2</b>	<b>359'071</b>	<b>6.4</b>	<b>351'072</b>	<b>6.4</b>
Beiträge für Eingliederung, Ausbildung und Wohnen	2'485'721	44.1	2'484'225	45.2
Betriebsaufwand	-1'175'679	-20.9	-1'204'813	-21.9
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>1'666'113</b>	<b>29.5</b>	<b>1'630'484</b>	<b>29.7</b>
Aufwand für Anlagen	-529'010	-9.4	-533'915	-9.7
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>1'137'103</b>	<b>20.2</b>	<b>1'096'569</b>	<b>20.0</b>
Generalaufwand	-410'000	-7.3	-440'000	-8.0
Abschreibungen	-660'065	-11.7	-537'781	-9.8
<b>Betriebsergebnis III</b>	<b>67'038</b>	<b>1.2</b>	<b>118'788</b>	<b>2.2</b>

## Ausserordentliche Rechnung

Mitgliederbeiträge	4'400	0.1	4'830	0.1
Aktivzinsen	849	0.0	146	0.0
Passivzinsen	-108'225	-1.9	-121'047	-2.2
Ausserordentlicher Ertrag	10'396	0.2	3'282	0.1
Ausserordentlicher Aufwand	-65'914	-1.2	-10'000	-0.2
<b>Total Unternehmungsverlust *</b>	<b>-91'458</b>	<b>-1.6</b>	<b>-4'003</b>	<b>-0.1</b>

### \* Details zum Unternehmungsverlust

	2017	2016
	CHF	CHF
GsdW	-176'773	-5'884
Lihn	94'105	76'874
Menzihuus	0	39'839
Seebüel	-8'790	-114'832
<b>Total Unternehmungsverlust</b>	<b>-91'458</b>	<b>-4'003</b>

### Bemerkung:

Die Vergleichszahlen der Rechnung 2016 wurden teilweise aufgrund von verschiedenen Umklassierungen von Konti vom Jahresbericht 2016 ab. Das Jahresergebnis hat sich nicht verändert.

# Mittelflussrechnung

01.01.2017 – 31.12.2017

Grundlage: Konsolidierter Abschluss per 31.12.2017

<b>MITTELHERKUNFT</b>	CHF	CHF
Jahresergebnisse Zentren (Lihn und Seebüel)	85'315	
Nicht anerkannte Kosten 2016 „Wohnen + Tagesstruktur“ Kanton Glarus	-26'698	
Jahresergebnis GsdW	-176'773	
Einlage Unterstützungsfonds (netto)	2'869	
Abschreibungen Liegenschaften	549'962	
Erhöhung Rückstellung für Grossreparaturen	11'500	
Abschreibungen bewegliche Sachanlagen	98'603	
Erhöhung Rückstellung Lohnfortzahlung + Prozesskosten Menzihuus	50'000	
Auflösung Rückstellung Unfallversicherung Klienten	-8339	
Einlage Schwankungsfonds „Wohnen“ und „Tagesstrukturen“ gem. Schlussabrechnung 2016 Kanton Glarus und Einlage „Betriebsergebnis für IV-Leistungen“	312'176	
Spenden allgemein	13'824	
Erhöhung Delkredere Lihn	1'500	
Teilauflösung Delkredere Menzihuus	-9'020	
Teilauflösung Delkredere Seebüel	-400	
Einlage Freizeitfonds (netto)	499	
Rückzahlung Überschussfonds „Wohnen“ und Tagesstrukturen“ 2016	-117'476	
Einlagen Ausbildungsfonds (netto)	10'086	
Schuldenverminderung BSV Menzihuus	-2'000	
<b>Cash Flow</b>		<b>795'627</b>
<b>Mittelzufluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>0</b>
Schuldenverminderung BSV Menzihuus	2'000	
Neue Anteilscheine Genossenschafter	1'000	
<b>Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>3'000</b>
Verkauf Maschinen Menzihuus	200	
<b>Desinvestitionen</b>		<b>200</b>
<b>Total MITTELHERKUNFT</b>		<b>798'827</b>

## Mittelflussrechnung (2)

01.01.2017 – 31.12.2017

### MITTELVERWENDUNG

Zunahme kurzfristige Forderungen	-3'489	
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-44'515	
Zunahme kurzfristige Verbindlichkeiten	173'000	
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	30'589	
Zunahme Warenvorräte	-7'600	
Entnahme Rückstellung Unfallversicherung Klienten	-11'661	
<b>Mittelabfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>136'324</b>
Investition bewegliche Sachanlagen Lihn / Seebüel / Menzihuus	-83'163	
Investitionen Immobilien Lihn	-30'262	
Investitionen Immobilien Seebüel bzw. Projekte	-267'206	
<b>Investitionen</b>		<b>-380'631</b>
Rückzahlung Anteilscheine Genossenschafter	-2'040	
Amortisationen Hypotheken und Darlehen	-936'500	
<b>Definanzierung</b>		<b>-938'540</b>
<b>Total MITTELVERWENDUNG</b>		<b>-1'182'846</b>
<b>Abnahme der flüssigen Mittel</b>		<b>-384'019</b>
Anfangsbestand an flüssigen Mittel	2'131'128	
Endbestand an flüssigen Mittel	1'747'109	
<b>Abnahme der flüssigen Mittel</b>	<b>-384'019</b>	
Differenz	0	

# Erfolgsrechnung GsdW

01.01.2017 – 31.12.2017

	<u>Rechnung</u> <u>2017</u>	<u>Budget</u> <u>2017</u>	<u>Rechnung</u> <u>2016</u>
	CHF	CHF	CHF
<b>I. Ertrag</b>			
Abgaben der Zentren	435'000	435'000	475'000
Mieterträge	41'520	41'520	41'520
Mitgliederbeiträge	4'400	4'800	4'830
	<u>480'920</u>	<u>481'320</u>	<u>521'350</u>
<b>II. Aufwand</b>			
Administration inkl. Rabatte	-93'062	-104'600	-94'531
Passivzinsen	-87'256	-92'000	-96'515
	<u>-180'318</u>	<u>-196'000</u>	<u>-191'046</u>
	300'602	284'720	330'304
<b>Abschreibungen</b>			
a/Immobilien + Mobilien Lihn	-208'226	} -299'000	-220'000
a/Immobilien + Mobilien Seebüel	-81'778		-100'000
a/Seebüel Projekt Umbau	-175'870		-4'189
a/Wertschriften	0		-499
Rückstellung für Grossreparaturen Seebüel	-11'500		-11'500
	<u>-477'374</u>	<u>-299'000</u>	<u>-336'188</u>
	-176'773	-14'280	-5'884
<b>III. Ausserordentlicher Ertrag</b>			
Spenden	13'824	0	8'625
Gutschrift auf Kapitalkonto	-13'824	0	-8'625
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
<b>IV. Unternehmungsverlust / Budgetverlust</b>	<u><u>-176'773</u></u>	<u><u>-14'280</u></u>	<u><u>-5'884</u></u>

# Erfolgsrechnung Lihn

01.1.2017 – 31.12.2017

	<u>Rechnung 2017</u>		<u>Budget 2017</u>		<u>Rechnung 2016</u>	
<u>Logiernächte</u>	11'286		11'500		11'185	
<u>Öffnungstage Hotel</u>	357				359	
<b>I. Ertrag</b>	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Pension	1'989'119		1'907'500		1'978'374	
Kiosk und Cafeteria	110'234		157'000		112'083	
Kurtaxen	33'359		32'000		32'715	
Mieten	94'239		105'000		87'884	
Ausbildungspauschale Menzihuus	313'342		232'560		330'693	
Erlös Kursgelder	6'028		0		0	
Verschiedenes	24'372		24'500		41'248	
<b>Ertrag Total</b>	<b>2'570'692</b>	<b>100.0</b>	<b>2'458'560</b>	<b>100.0</b>	<b>2'582'997</b>	<b>100.0</b>
<b>II. Aufwand</b>						
Waren	-468'461	-18.2	-449'000	-18.3	-487'448	-18.9
Personalaufwand	-1'254'556	-48.8	-1'314'000	-53.4	-1'248'423	-48.3
Betriebsaufwand	-338'706	-13.2	-300'000	-12.2	-356'533	-13.8
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>508'969</b>	<b>19.8</b>	<b>395'560</b>	<b>16.1</b>	<b>490'594</b>	<b>19.0</b>
Unterhalt und Ersatz Anlagen	-191'886	-7.5	-170'120	-6.9	-193'756	-7.5
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>317'082</b>	<b>12.3</b>	<b>225'440</b>	<b>9.2</b>	<b>296'837</b>	<b>11.5</b>
Abgaben an Genossenschaft	-220'000	-8.6	-220'000	-8.9	-220'000	-8.5
<b>Betriebsergebnis III</b>	<b>97'082</b>	<b>3.8</b>	<b>5'440</b>	<b>0.2</b>	<b>76'837</b>	<b>3.0</b>
<b>III. Ausserordentlicher Erfolg</b>						
Zinserfolg	734	0.0	0	0.0	-49	0.0
Spenden	160	0.0	0	0.0	86	0.0
Übriger ausserordentlicher Aufwand	-3'871	-0.2	0	0.0	0	0.0
	-2'977	-0.1	0	0.0	37	0.0
<b>IV. Unternehmungsgewinn / Budgetgewinn</b>	<b>94'105</b>	<b>3.7</b>	<b>5'440</b>	<b>0.2</b>	<b>76'874</b>	<b>3.0</b>

# Erfolgsrechnung Seebüel

01.01.2017 – 31.12.2017

	<u>Rechnung 2017</u>		<u>Budget 2017</u>		<u>Rechnung 2016</u>	
<u>Logiernächte</u>	12'081		11'000		10'637	
<u>Öffnungstage Hotel</u>	299				283	
<b>I. Ertrag</b>	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Pension	1'283'034		1'166'200		1'093'876	
Kurtaxen	53'758		47'300		47'659	
Kiosk und Cafeteria	362'538		379'900		373'584	
Verschiedenes	9'590		8'600		11'702	
<b>Ertrag Total</b>	<b>1'708'920</b>	<b>100.0</b>	<b>1'602'200</b>	<b>100.0</b>	<b>1'526'821</b>	<b>100.0</b>
<b>II. Aufwand</b>						
Waren	-339'247	-19.9	-273'300	-17.1	-276'529	-18.1
Personalaufwand	-890'530	-52.1	-824'600	-51.5	-855'639	-56.0
Betriebsaufwand	-185'625	-10.9	-170'000	-10.6	-153'306	-10.0
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>293'517</b>	<b>17.2</b>	<b>334'100</b>	<b>20.9</b>	<b>241'346</b>	<b>15.8</b>
Unterhalt und Ersatz Anlagen	-113'198	-6.6	-145'000	-9.1	-138'531	-9.1
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>180'319</b>	<b>10.6</b>	<b>189'100</b>	<b>11.8</b>	<b>102'815</b>	<b>6.7</b>
Abgabe an Genossenschaft	-190'000	-11.1	-190'000	-11.9	-220'000	-14.4
<b>Betriebsergebnis III</b>	<b>-9'681</b>	<b>-0.6</b>	<b>-900</b>	<b>-0.1</b>	<b>-117'185</b>	<b>-7.7</b>
<b>III. Ausserordentlicher Erfolg</b>						
Aktivzinsen	0	0.0	0	0.0	14	0.0
Spenden	400	0.0	1'000	0.1	1'421	0.1
Übriger ausserordentlicher Ertrag	490	0.0	0	0.0	908	0.1
	890	0.1	1'000	0.1	2'343	0.2
<b>IV. Unternehmungsverlust / Budgetgewinn</b>	<b>-8'790</b>	<b>-0.5</b>	<b>100</b>	<b>0.0</b>	<b>-114'842</b>	<b>-7.5</b>

# Erfolgsrechnung Menzihuus

01.01.2017 – 31.12.2017

	<u>Rechnung 2017</u>		<u>Budget 2017</u>		<u>Rechnung 2016</u>	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
<b>I. Ertrag</b>						
Beiträge Kanton Glarus	467'578		511'354		573'510	
Beiträge übrige Kantone	525'631		846'350		529'632	
Beiträge Versorger / Eltern	743'164		272'550		812'339	
Ausbildungsbeiträge	828'437		797'987		780'988	
Eingliederungsbeiträge	137'907		30'240		101'598	
Investitionsbeiträge	-72'304		0		-76'869	
Teilauflösung / Bildung Delkredere	4'020		0		-7'320	
Erträge Bäckerei	125'789		100'000		113'860	
Erträge Landwirtschaft	39'479		36'000		39'055	
Erträge Lingerie	75'833		62'000		82'394	
Erträge Holzverarbeitung	2'398		4'000		2'485	
Erträge Betriebsunterhalt	45'000		45'000		45'050	
Erträge Dienstleistungen	1'425		0		227	
Erträge Winmört	347'212		380'000		339'921	
Erträge Abgeltung Postagentur	16'836		17'000		18'024	
Erträge Dienstleistungen Intern	206'436		180'314		214'282	
Verpflegung aus Menzihuus-Küche	8'455		4'000		7'895	
Mietzinsertrag	17'400		17'400		17'400	
Übrige Nettoerlöse	1'084		0		0	
Vorsteuerkürzung Mehrwertsteuer	-5'765		-5'500		-5'751	
Ausgleich Jahresrechnung; Schlussabrechnung Beiträge 2017 bzw. Einlage in Schwankungsfonds	-144'692		0		-236'973	
<b>Ertrag Total</b>	<b>3'371'324</b>	<b>100</b>	<b>3'298'696</b>	<b>100.0</b>	<b>3'351'746</b>	<b>100</b>

## Erfolgsrechnung Menzihuus (2)

01.01.2017 – 31.12.2017

### II. Aufwand

Personalaufwand	-1'969'612	-58	-1'912'046	-58	-1'900'317	-57
Werkzeug- und Materialaufwand	-360'257	-11	-411'500	-12	-374'432	-11
Sachaufwand	-561'286	-17	-552'811	-18	-600'443	-18

<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>480'168</b>	<b>14</b>	<b>422'339</b>	<b>13</b>	<b>476'554</b>	<b>14</b>
---------------------------	----------------	-----------	----------------	-----------	----------------	-----------

Unterhalt und Reparaturen	-121'488	-4	-106'030	-3	-124'327	-4
Aufwand für Anlagennutzung	-285'129	-8	-270'738	-8	-278'895	-8

<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>73'551</b>	<b>2</b>	<b>45'571</b>	<b>1</b>	<b>73'333</b>	<b>2</b>
----------------------------	---------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

### III. Ausserordentlicher Erfolg

Aktivzinsen	115	0	100	0	132	0
Passivzinsen	-20'969	-1	-34'151	-1	-24'483	-1
Ausserordentlicher Aufwand	-62'043	-2	0	0	-10'000	0
Ausserordentlicher Ertrag	9'346	0	0	0	857	0

### IV. Unternehmungsgewinn /

<b>Budgetgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11'520</b>	<b>0</b>	<b>39'839</b>	<b>1</b>
---------------------	----------	----------	---------------	----------	---------------	----------



# Revisionsbericht 2017 der GsdW

Adverta Treuhand AG  
Quaderstrasse 11, CH-7000 Chur  
Telefon 081 253 59 53, Telefax 081 252 49 46  
PC 70-459-6, CH50 0900 0000 7000 0459 6  
www.adverta-treuhand.ch info@adverta-treuhand.ch



**Bericht der Revisionsstelle  
zur Eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der  
Genossenschaft sozial-diakonischer Werke GsdW  
zur Jahresrechnung 2017**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft sozial-diakonischer Werke GsdW für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

7000 Chur, 23. April 2018

**Adverta Treuhand AG**

  
Hermann Fopp  
Zugelassener Revisionsexperte

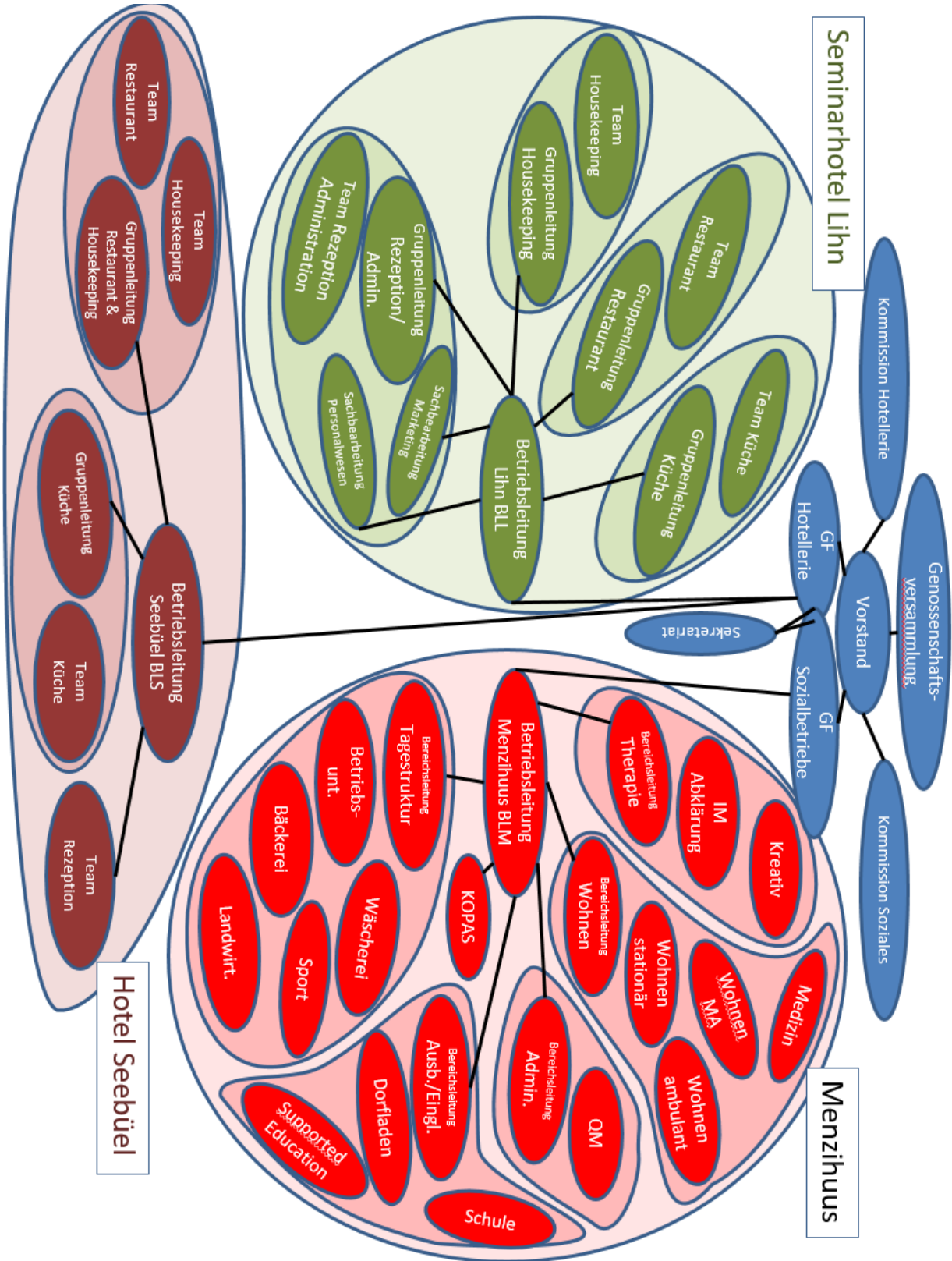
Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns
- Anhang

## Budgets GsdW und Betriebe 2018

Budget 2018	Lohn		Menzihuus		Seebüel		GsdW		Konsolidiert	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Ertrag	2'598'010	100.0	3'427'751	100.0	1'720'000	100.0	498'520	100.0	8'244'281	100.0
Warenaufwand	-495'000	-19.1	-410'750	-12.0	-309'000	-18.0	0	0.0	-1'214'750	-14.7
<b>Bruttogewinn 1</b>	<b>2'103'010</b>	<b>80.9</b>	<b>3'017'001</b>	<b>88.0</b>	<b>1'411'000</b>	<b>82.0</b>	<b>498'520</b>	<b>100.0</b>	<b>7'029'531</b>	<b>85.3</b>
Personalkosten	-1'279'000	-49.2	-2'027'487	-59.1	-875'500	-50.9	0	0.0	-4'181'987	-50.7
<b>Bruttogewinn 2</b>	<b>824'010</b>	<b>31.7</b>	<b>989'514</b>	<b>28.9</b>	<b>535'500</b>	<b>31.1</b>	<b>498'520</b>	<b>100.0</b>	<b>2'847'544</b>	<b>34.5</b>
Betriebsaufwand	-345'500	-13.3	-586'520	-17.1	-175'000	-10.2	0	0.0	-1'107'020	-13.4
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>478'510</b>	<b>18.4</b>	<b>402'994</b>	<b>11.8</b>	<b>360'500</b>	<b>21.0</b>	<b>498'520</b>	<b>100.0</b>	<b>1'740'524</b>	<b>21.1</b>
Aufwand für Anlagen	-171'010	-6.6	-138'900	-4.1	-146'000	-8.5	0	0.0	-455'910	-5.5
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>307'500</b>	<b>11.8</b>	<b>264'094</b>	<b>7.7</b>	<b>214'500</b>	<b>12.5</b>	<b>498'520</b>	<b>100.0</b>	<b>1'284'614</b>	<b>15.6</b>
Generalaufwand	-222'500	-8.6	-153'750	-4.5	-200'000	-11.6	-192'800	-38.7	-769'050	-9.3
Abschreibungen	0	-	-143'478	-4.2	-12'500	-0.7	-336'500	-67.5	-492'478	-6.0
<b>Betriebsergebnis III</b>	<b>85'000</b>	<b>3.3</b>	<b>-33'134</b>	<b>-1.0</b>	<b>2'000</b>	<b>0.1</b>	<b>-30'780</b>	<b>-6.2</b>	<b>23'086</b>	<b>0.3</b>
Ausserordentliche Rechnung	0	0.0	0	0.0	0	-	0	-	0	-
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>85'000</b>	<b>3.3</b>	<b>-33'134</b>	<b>-1.0</b>	<b>2'000</b>	<b>0.1</b>	<b>-30'780</b>	<b>-6.2</b>	<b>23'086</b>	<b>0.3</b>

# Organigramm der GsdW



## Vorstand der GsdW

	<b>Name / Adresse</b>	<b>Tel. / Mail</b>	
<b>Co-Präsidentin</b>	Meier Regula Grantenbodenstrasse 1 8784 Braunwald	Natel 079 236 33 59  <a href="mailto:regi.meier50@bluewin.ch">regi.meier50@bluewin.ch</a>	Hotellerie
<b>Co-Präsidentin</b>	Vollenweider Dorothea Langacherstrasse 23 8127 Forch	P 044 948 08 58  <a href="mailto:do_vollenweider@bluewin.ch">do_vollenweider@bluewin.ch</a>	Soziales
<b>Kassier</b>	GsdW Blaues Kreuz Herrn Thomas Stüssi Postfach 156 8867 Niederurnen Rosenbordstrasse 13	P 055 610 25 37 G 055 617 21 21 FAX 055 617 21 22 <a href="mailto:thomas.stuessi@vtb-ag.ch">thomas.stuessi@vtb-ag.ch</a>	Finanzen
<b>Mitglieder</b>	Breitenmoser Andreas Haldenstrasse 12 8703 Erlenbach ZH	P 043 499 60 01  <a href="mailto:an.breitenmoser@bluewin.ch">an.breitenmoser@bluewin.ch</a>	Tourismus
	Grimm Peter Mitteldorf 22 8755 Ennenda	P 055 643 23 93 G 055 645 36 12 <a href="mailto:peter.grimm@proinfirmitis.ch">peter.grimm@proinfirmitis.ch</a>	Soziales
	Meier Willi Emmaweg 6 7000 Chur	P 081 353 44 18 G 081 723 25 67 <a href="mailto:wimechur@hotmail.com">wimechur@hotmail.com</a>	Seebüel
	Kistler Thomas Rosenbordtrasse 22 8867 Niederurnen	P 055 610 42 80  <a href="mailto:t.kistler@gmx.ch">t.kistler@gmx.ch</a>	Politik Kt. GL
<b>Protokollführung</b>	Rickenbach Andrea Oberloochstrasse 2 8784 Braunwald	P 055 643 14 68  <a href="mailto:andrea.rickenbach@bluewin.ch">andrea.rickenbach@bluewin.ch</a>	